

Siemens ernennt Susanne Seitz zur CEO des Geschäftsbereichs Buildings, um Wachstum und Nachhaltigkeit voranzutreiben

- **Geschäftsbereich Buildings, Teil des Smart Infrastructure HQ in Zug, Schweiz, bündelt mit Produkten, Software und Services gesamtes Gebäudeportfolio**
- **Schritt beschleunigt digitale Transformation hin zu intelligenteren und nachhaltigeren Gebäuden**
- **Seitz' umfassende Erfahrung im Gebäudebereich entscheidend für zukünftiges Wachstum des Siemens-Gebäudegeschäfts**

Siemens ernennt Susanne Seitz zur CEO des Geschäftsbereichs Buildings, Teil von Smart Infrastructure. Dabei handelt es sich um einen neu gegründeten Geschäftsbereich, der ab 1. Oktober 2024 alle gebäuderelevanten Bereiche von Siemens in einer Einheit bündelt. Mit einem integrierten Portfolio – bestehend aus Produkten, Software und Services – ist der Geschäftsbereich Buildings ein Technologiepartner für die digitale Transformation, der sich auf den zuverlässigen und kosteneffizienten Betrieb von Gebäuden, Dekarbonisierung und Energieeffizienz sowie auf einen erfolgreichen Betrieb für Kunden aus unterschiedlichsten Branchen konzentriert.

„Es war noch nie so wichtig wie heute, Bestand- und Neubauten nachhaltiger zu machen. Gebäude verursachen mehr als 40 Prozent der jährlichen globalen CO₂-Emissionen weltweit und wir haben die Verantwortung, deren Dekarbonisierung voranzutreiben“, sagt Matthias Rebellius, Vorstandsmitglied und CEO von Smart Infrastructure. „Intelligenter Gebäude schaffen Mehrwert für Eigentümer, Nutzer, Betreiber und die gesamte Umwelt. Dem neuen Führungsteam schenke ich volles Vertrauen. Zusammen mit dem gebündelten Fachwissen von fast 30.000

Mitarbeitern weltweit, können wir unsere Führungsposition auf dem Gebäudemarkt

Siemens AG
Communications
Leitung: Lynette Jackson

Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

weiter ausbauen und den Weg zu intelligenten Gebäuden der Zukunft ebnen können.“

Der Geschäftsbereich Buildings arbeitet mit Kunden und einem wachsenden Ökosystem von Partnern zusammen, die aus über 60 Ländern stammen und in verschiedenen Industrien ansässig sind. Zu den Branchen zählen das Gesundheitswesen, Rechenzentren, Hochschulwesen, gewerbliche Immobilien, Pharma und Life Sciences sowie Lebensmittel und Getränke. Das Portfolio des Geschäftsbereichs umfasst Produkte für Gebäudesteuerung, Brandschutz und Sicherheit, Automation und Betrieb, datenbasierte Services, Dekarbonisierungsprogramme sowie Software – darunter Building X, Siemens' skalierbare digitale Gebäude-Plattform zur Digitalisierung, Verwaltung und Optimierung des Betriebs.

„Ich freue mich über die Möglichkeit, dieses dynamische Geschäft weiter auszubauen. Mit innovativer Technologie können wir die Transformation hin zu intelligenteren, selbstständigeren und autonomeren Gebäuden beschleunigen, indem wir die Vorteile von Künstlicher Intelligenz, IT/OT-Konvergenz sowie digitalen Services nutzen. Dies unterstützt unsere Kunden dabei, Emissionen als auch Kosten zu senken und gleichzeitig das Nutzererlebnis in Gebäuden zu verbessern“, sagt Seitz.

Susanne Seitz, die ihren Arbeitsort in Zug hat, war zuvor Head Sales and Marketing bei Siemens Smart Infrastructure und leitete dort die digitale Transformation des globalen Vertriebs sowie das Marketing auf globaler Ebene. Davor war sie Executive Vice President EMEA und Mitglied des Group Executive Management bei Landis+Gyr. Außerdem war Seitz 16 Jahre lang in verschiedenen Positionen bei Siemens tätig, unter anderem als Head Strategy and M&A, Head Security sowie Vice President für das globale Geschäft für Gebäudesysteme und -lösungen. Die gebürtige Schweizerin hält einen Master-Abschluss in Umwelttechnik der ETH Zürich sowie einen Executive MBA der Universität St. Gallen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter [Siemens Smart Infrastructure](#).

Folgen Sie uns auf X: www.x.com/siemens_press, www.x.com/siemensinfra

Ansprechpartnerin für Journalisten:

Siemens Smart Infrastructure

Maike Wagner

Tel.: +41 79 448 9214; E-Mail: maike.wagner@siemens.com

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2023 hatte das Geschäft weltweit rund 75.000 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft des Gesundheitswesens gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 74,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 305.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.